

Anlässe mit der Mission am Nil

vielseitig | persönlich | spannend

Ausgabe
2023/2024



MN Mission am Nil International

www.mn-international.org

Hoffnung für Menschen am Nil

Gemeinsam mit unseren lokalen Partnern setzen wir uns dafür ein, die Lebensbedingungen benachteiligter Menschen in den Ländern entlang des Nils nachhaltig zu verbessern. Motivation und Hoffnung empfangen wir aus dem Glauben an Jesus Christus.

Unsere Referenten



Beatrice Hauser

b.hauser@nilemail.org | +41 44 767 90 94

«Seit 1989 bin ich mit der Mission am Nil unterwegs – als Missionarin, Reiseleiterin und im Vortragsdienst. Dabei verlief mein Leben alles andere als gradlinig. Es macht mir grosse Freude, meinen Erfahrungsschatz mit Menschen zu teilen und davon zu berichten, was wir mit Gottes Hilfe in Afrika Gutes bewirken dürfen.»

Team Geschäftsstelle und Vorstand

Je nach Thema und Art des Anlasses sind auch weitere Mitarbeiter/innen unserer Geschäftsstelle (Bild) sowie Vorstandsmitglieder der Mission am Nil im Vortragsdienst unterwegs.



Anlässe mit **Mitarbeitenden aus Afrika** sind je nach zeitlicher Verfügbarkeit möglich. Kontaktieren Sie uns – wir beraten Sie gerne.

Unsere Arbeitsbereiche

Wir arbeiten in den vier Bereichen Bildung, Ernährung, Gesundheit und Frieden. Dadurch gibt es eine Fülle von Themen, die wir anhand eines konkreten Projekts aufgreifen. Hier einige Beispiele:

- **Panzi-Ausbildungszentrum, DR Kongo**

Bildung ist nicht selbstverständlich: Im Ostkongo können viele junge Menschen keinen Beruf lernen. Im Panzi-Zentrum haben sie die Möglichkeit, eine dreijährige handwerkliche Ausbildung zu absolvieren. Danach machen sie sich selbstständig und sind in der Lage, ihren Lebensunterhalt zu verdienen.



- **Nil-Spital, Ägypten**

Im oberägyptischen Naqada, einer sehr armen Gegend fernab der Touristenströme, nimmt sich das Nil-Spital den gesundheitlichen Nöten der Menschen an. Christen verschiedener Denominationen arbeiten hier und geben Gottes Liebe praktisch weiter.



- **Zentrum Burega, Tansania**

Der Armut entfliehen mit landwirtschaftlicher Arbeit: Im Zentrum Burega lernen junge Erwachsene ohne Schulabschluss, wie sie das Land mit einer simplen, aber effektiven Methode bewirtschaften können. Darüber hinaus vermittelt «Farming God's Way» wichtige geistliche Aspekte.



- **Walga-Gesundheitszentrum, Äthiopien**

Vor bald 40 Jahren flehten Christen in der Walga-Region zu Gott, dass er ihnen angesichts der vielen Seuchen und anderen Krankheiten helfen möge. Das Walga-Gesundheitszentrum entstand. Vieles hat sich seither zum Guten verändert. Unter anderem versorgen mehr als 60 Brunnen die ganze Region mit sauberem Trinkwasser.



Für Kinder und Jugendliche



Eine Auswahl möglicher Themen

- Meine kostbare Identität – was macht sie aus?
- Arm und doch reich – reich und doch arm
- Schule ist doof – oder doch nicht? Schulalltag in Afrika

Gerne gestalten wir mit Ihnen

- Kinder- oder Familiengottesdienst
- Kidstreff
- Konfirmandenunterricht
- Religions-/Ethikunterricht an Schulen

z.B. mit diesen Elementen

Geschichten hören | Afrikanisch kochen | Singen | Quiz | Basteln | Spielen



Für Erwachsene



Vier Themenvorschläge – weitere auf Anfrage

- **Du bist – darum bist du wertvoll!** – Leben mit einer Behinderung in Äthiopien
- **1000 Scherben und doch Hoffnung** – unvorstellbares Leid und doch Lebensmut im Panzi-Rehazentrum, DR Kongo
- **Globale Probleme – lokale Lösungen** – Einblick in unsere landwirtschaftlichen Projekte in Äthiopien und Tansania
- **Versöhnung statt Rache** – Zeugnisse aus der Friedensarbeit in Tansania

Gerne bringen wir zum Anlass einen kleinen Basar mit Produkten aus Afrika mit (z.B. Gewürze, Kaffee, Kunstkarten, Holzspielsachen).

Beispiele von Anlässen

- Frühstückstreffen
- Gottesdienstbeitrag
- Kollektenansage
- Bildungsabend
- Online-Vortrag (via Zoom)



«Der Konfirmandenabend mit Beatrice Hauser war von A bis Z eine gute Erfahrung. Gespannt hörten 30 junge Menschen aus unserer Kirchgemeinde ihrem Bericht zu – einer Frau, die so gar nicht gezeichnet ist von ihrer Geschichte, sondern von der Liebe Gottes.» Sarah Glättli, Pfarrerin in Erlen TG

Frauen unter sich



Beatrice Hauser berichtet aus ihrem Leben

- **Lebensziel: Kerngesund – im Kern gesund**

«Gesundheit ist ein hohes Gut. Viele investieren alles dafür. Aber was heisst es überhaupt, gesund zu sein? Gibt es noch wichtigere Werte als körperliche Gesundheit? Wir suchen nach Antworten und spannen den Bogen von Europa nach Afrika.»

- **Trotz allem: Hoffnungsvoll in die Zukunft**

«Mein Leben verlief alles andere als gradlinig: Sportkarriere, Krisenjahre und Zerbruch, Finden von bleibender Hoffnung, zehn Jahre Missionseinsatz in Äthiopien, schwere Krankheit, unfreiwillige Heimkehr. In allen Erschütterungen erfahre ich, dass ich von Gott geliebt bin und er mit mir ist.»

- **Mitten unter Menschen und doch einsam**

«Als Jugendliche fühlte ich mich, obwohl von vielen Menschen umgeben, oft allein und vergessen. Der Versuch, der schmerzhaften Einsamkeit zu entfliehen, führte mich in einen tiefen Abgrund. In dieser Dunkelheit erlebte ich die befreiende Kraft von Jesus Christus. Aber auch als Christ kenne ich Momente der Einsamkeit – und bin dankbar dafür.»

Für Senioren



Es gibt so viele Gründe, im Alter dankbar zu sein ...

... doch fehlt uns manchmal die richtige Perspektive. Ein Blick in die Arbeit der Mission am Nil öffnet neue Horizonte. Zum Beispiel mit einem dieser Themen:

- Keine AHV, keine Krankenkasse, keine Sozialhilfe – Senioren in Äthiopien
- Arm und doch reich – der hilfreiche Blick über den Tellerrand

«Beatrice Hauser berichtete lebhaft und einfühlsam vom Schicksal älterer Menschen in Äthiopien. Das löste Fragen aus – und auch Dankbarkeit für die gute soziale Absicherung in der Schweiz» Matthias Schüürmann, Pfarrer KG Reitnau-Attelwil-Wiliberg AG





Hoffnung für Menschen am Nil

Die Mission am Nil ist ein christliches Hilfswerk. Sie setzt sich mit Entwicklungszusammenarbeit und sozial-karitativen Projekten für benachteiligte Menschen in Ländern entlang des Nils ein. Ziel ist es, deren Lebensbedingungen nachhaltig zu verbessern sowie die Hoffnung und den Glauben an Jesus Christus zu wecken und zu stärken.

Die Mission am Nil wurde 1900 gegründet und hat ihre Wurzeln in der evangelisch-reformierten Landeskirche. Heute erstreckt sich ihre Tätigkeit auf sechs afrikanische Länder entlang des Nils. Zusammen mit Partnern vor Ort unterstützt die Mission am Nil Projekte in den Bereichen Ernährung, Gesundheit, Bildung und Frieden.

Die Hilfsangebote stehen allen Menschen zur Verfügung, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Hautfarbe, Religion oder Weltanschauung.



MN Mission am Nil International

CH-8934 Knonau | Friedhofstrasse 12 | Telefon +41 44 767 90 90
info@mn-international.org | www.mn-international.org

